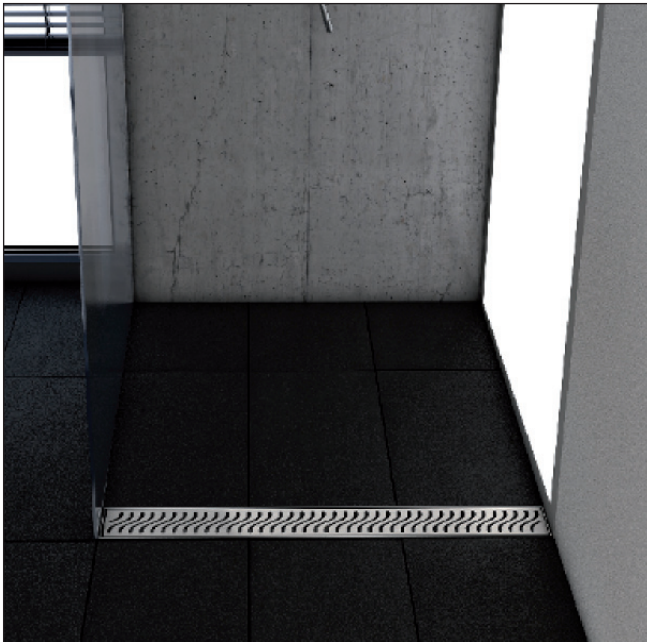


ACO ShowerDrain E-line - die gerade Lösung



Installation am Eingang der Dusche (Rinnenkörper ohne Aufkantung)



Installation an der Wand der Dusche (Rinnenkörper mit Aufkantung)

**Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Hinweise!
Sie ist dem Endverbraucher auszuhändigen und von
diesem sorgfältig aufzubewahren!**

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang		2
Montage	Vorbereitung des Einbauortes	2
	Befestigung des Rinnenkörpers	2
	Höhenverstellbarkeit des Rinnenkörpers	2
	Anschluss der Rohrleitung	3,5
	Durchführung des weiteren Bodenaufbaus	3
	Erstellung der Abdichtung und des Fliesenbelags	4,5
Detail	Durchführung der Dünnbett- abdichtung	6
	Einbau mit Schallentkopplung	7
Geruchsverschluss	a) Verwendung	7
	b) Reinigung	7

Die ACO ShowerDrain E-line werden zur sicheren Entwässerung von bodenebenen Duschen verwendet, die Duschrinne ist somit ein Teil des Bodenaufbaus in der Dusche.

Dazu werden die Rinnen in den Bodenaufbau eingesetzt und sind bei Bedarf über den serienmäßigen Dünnbettflansch problemlos an eine Dünnbettabdichtung anzuschließen.

Optional sind diese Duschrinnen mit Wandaufkantung erhältlich, dadurch lässt sich die Rinne auch vertikal am Wandaufbau eindichten. Diese Wandaufkantungen können wahlweise an mehreren Seiten der Rinne angebracht sein.

Der Rohranschluss an das Abflusssystem erfolgt über einen Ablaufstutzen. Dieser lässt sich an eine HT-Kunststoffrohrleitung DN 50 (bei Rinnen mit Geruchsverschlusshöhe 50 oder 25 mm) oder an HT-Kunststoffrohrleitungen DN 40 (bei Geruchsverschlusshöhe 25 mm) mit Muffe anschließen.

Alle ACO ShowerDrain E-line verfügen über einen herausnehmbaren Geruchsverschluss, der zu Reinigungszwecken demontiert werden kann. Je nach Ausführung beträgt die Sperrwasserhöhe im Geruchsverschluss 25 mm bzw. 50 mm.

Die Duschrinnen von ACO Haustechnik werden aus dem Werkstoff Edelstahl 1.4301 hergestellt. Die Einzelkomponenten sind fest miteinander verschweißt, dadurch können keine Undichtigkeiten auftreten. Die Duschrinnen und die zugehörigen Edelstahl-Designroste sind zudem werkseitig elektropoliert, wodurch sich der Pflegeaufwand auf ein Minimum reduziert.

Lieferumfang

Die ACO ShowerDrain E-line (gerade Lösung) werden grundsätzlich ohne Rost ausgeliefert. Der Rost muss stets gesondert bestellt werden.

- (1) Dünnbettflansch umlaufend, (optional mit Aufkantungen)
- (2) FüÙe zur Höhenverstellung (vormontiert, mit Verschraubung)
- (3) Ablaufkörper mit angeschweißtem Stutzen DN 50 (nur bei Duschrinnen mit Geruchsverschlusshöhe 50 mm)
- (3) Ablaufkörper mit angeschweißtem Stutzen DN 40 (nur bei Duschrinnen mit Geruchsverschlusshöhe 25 mm)
- (4) zweiteiliger Geruchsverschluss (werkseitig vormontiert)
- (5) Reduzierstück DN40/50 (nur bei Duschrinnen mit Geruchsverschlusshöhe 25 mm)
- (6) Beutel mit Befestigungsmaterial:
 - 2 Stk. Kunststoffdübel, 2 Stk. Schrauben \varnothing 8 mm
 - 2 Stk. Schallentkopplungen
 - 2 Stk. Unterlegscheiben
 - 1 Stk. Aushebehilfe für Edelstahlrost

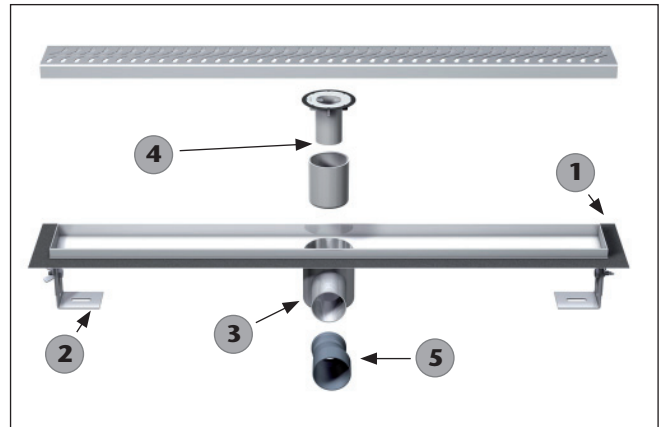


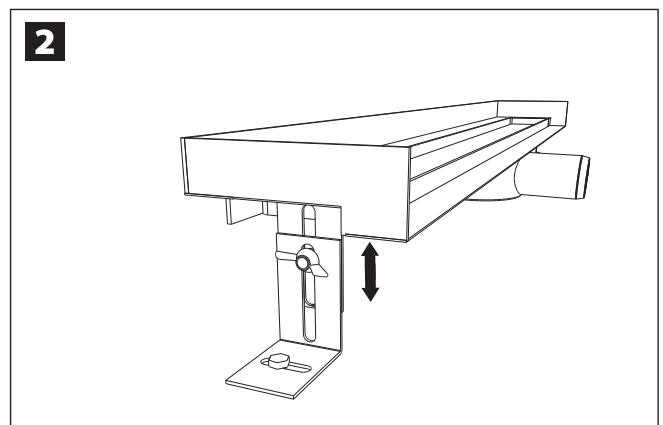
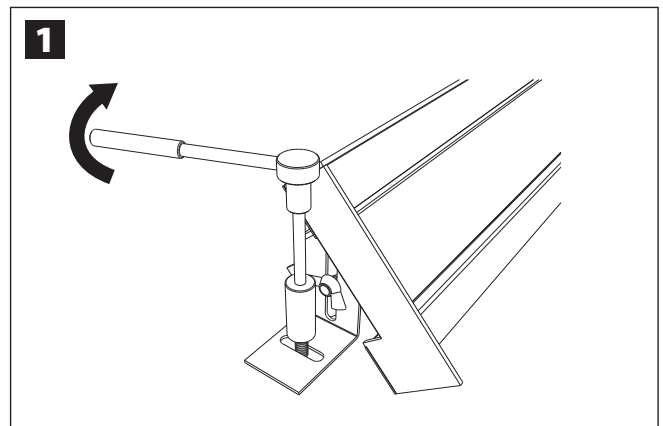
Abb. 1

Montage

Vorbereitung des Montage-Ortes

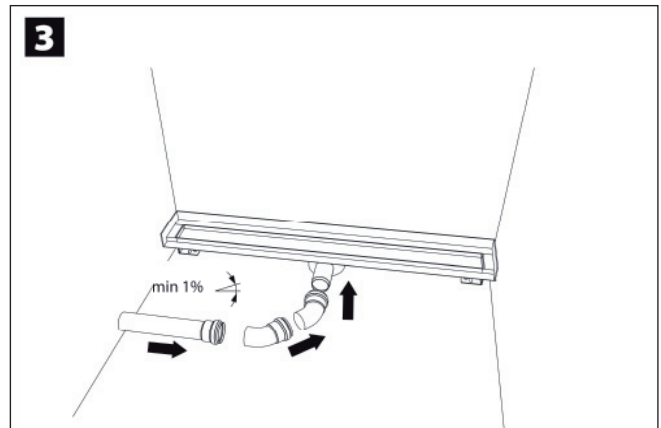
Der Einbauort der Rinne muss vor Beginn der Montage gereinigt werden. Der Rohbeton ist dazu staubtrocken vorzubereiten.

- (1) Die FüÙe zur Höhenverstellbarkeit lassen sich zur Fixierung des Rinnenkörpers auf dem Rohbeton verschrauben. Dazu sind die beiliegenden Dübel/Schrauben zu verwenden.
- (2) Nach dem Lockern der beiden seitlichen FlüÙelschrauben lässt sich die Rinne in der Gesamthöhe anpassen. Es sind dabei Gesamthöhen zwischen 105 – 160 mm bzw. 79 – 134 mm abhängig von der gewählten Geruchsverschlusshöhe möglich. Weiterhin lässt sich die Rinne durch leichtes Kippen angleichen. Anschließend sind die FlüÙelschrauben wieder handfest anzuziehen.

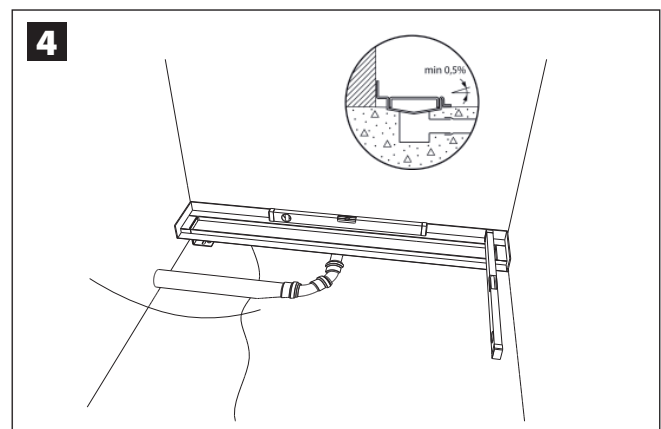


- (3) Der Anschluss an die Entwässerungsleitung kann auf zwei Arten erfolgen, siehe hierzu separater Punkt „Rohranschluss“ auf Seite 5.

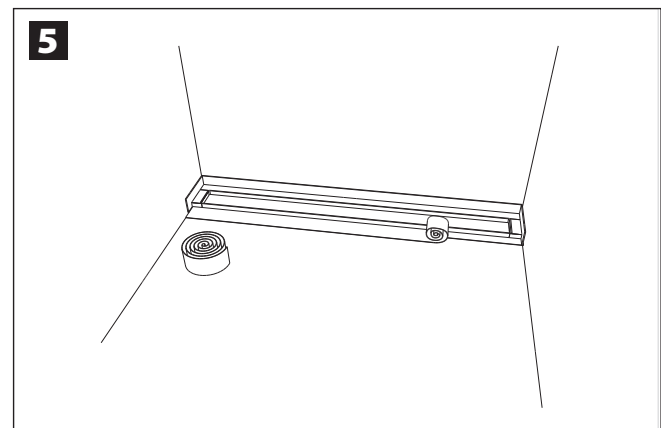
Die Rohrleitung kann mit entsprechenden Bögen an die baulichen Gegebenheiten angepasst werden.



- (4) Je nach Bedarf kann anschließend der weitere Bodenaufbau erfolgen. Dabei sind Dämmplatten entsprechend der Rohrleitungsführung anzupassen. Der Estrich muss mit leichtem Gefälle bündig an den Dünnbettflansch der Rinne erstellt werden.

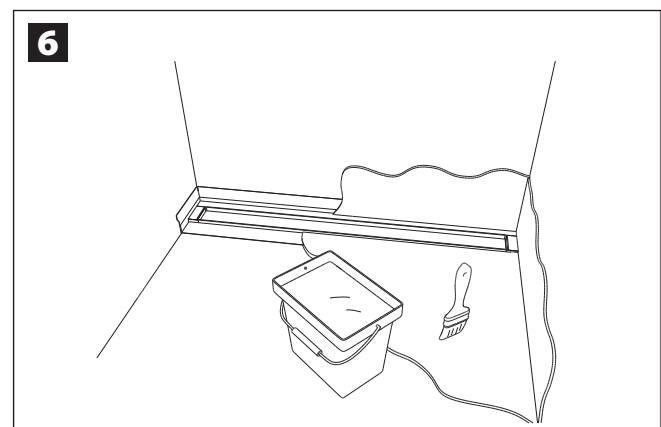


- (5) Die Dünnbettabdichtung ist entsprechend der Herstellerangaben auszuführen. Es ist stets darauf zu achten, dass die Dünnbettabdichtung fachgerecht an den Dünnbettflansch der Duschrinne angeschlossen wird. Zumeist erfolgt die Abdichtung über Dichtbänder (nicht im Lieferumfang enthalten), die auf den Dünnbettflansch der Rinne aufgebracht werden um eine Rissüberbrückung zwischen Rinnenkörper und Estrich zu schaffen.

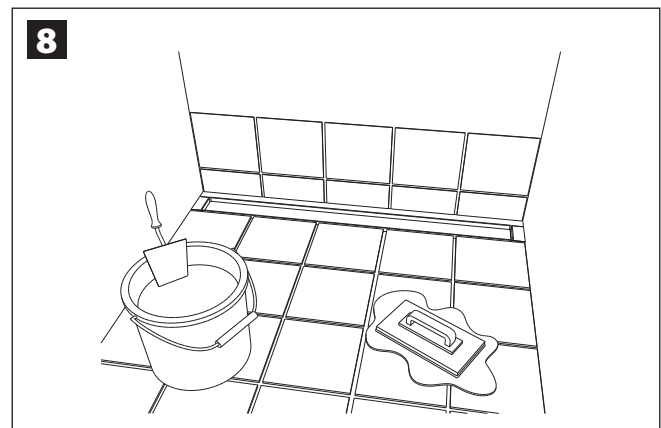
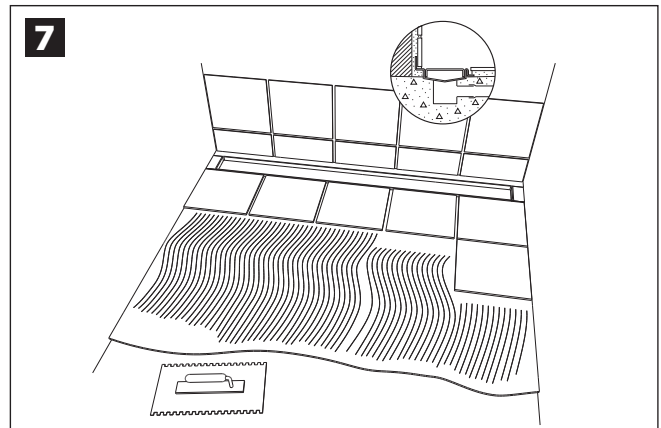


- (6) Durchführung der Dünnbettabdichtung gemäß Herstellerangaben.

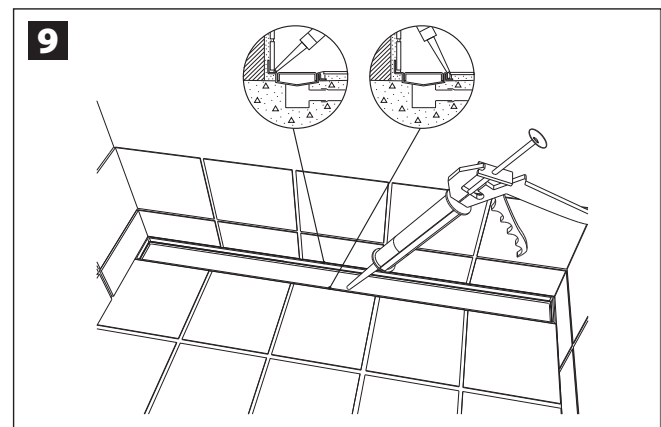
Das Aufbringen von Abdichtungsstoff und Dünnbettmörtel sowie das Einlegen von Fliesen und Platten ist gemäß den gültigen Normen bzw. dem Stand der Technik auszuführen.



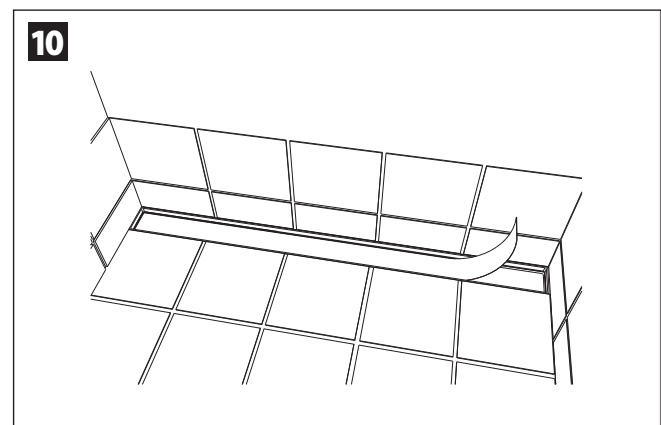
(7)(8) Nach Aufbringung der Dünnbettabdichtung (Herstellangaben bezüglich des Aushärtens beachten!) können die Fliesen mit Fliesenkleber verlegt werden. Es ist dabei darauf zu achten, dass die Fliesen nicht direkt an den Rahmen der Rinne gesetzt werden. Es ist eine Dehnfuge vorzusehen um eine elastische Ausfugung vornehmen zu können.



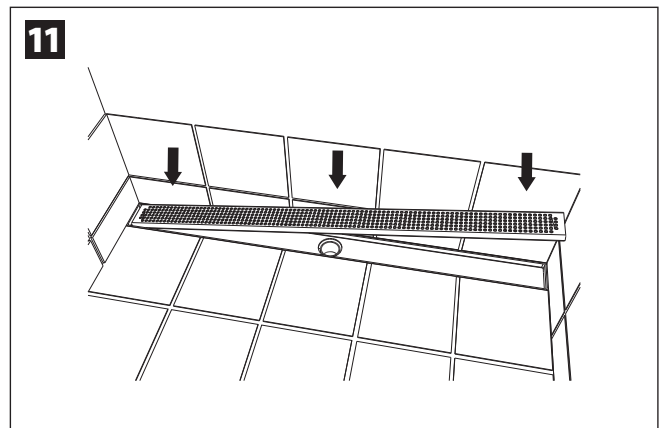
(9) Ausspritzen der Dehnfuge



(10) Nach Abschluss der Fliesenarbeiten kann der Bauzeitschutz aus Styropor bzw. die Schutzfolie der Duschrinne entfernt werden.



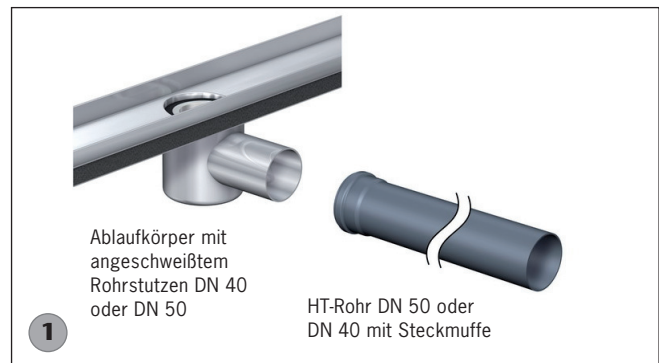
(11) Einsetzen des Rostes



Rohranschluss

Duschrinnen mit Geruchsverschlusshöhe 50 mm:

Der Anschluss an die Entwässerungsleitung erfolgt über ein HT-Rohr DN 50 mit Muffe. Vor dem Zusammenstecken ist darauf zu achten, dass der Abdichtring der Steckmuffe in der dafür vorgesehenen Vertiefung der Muffe sitzt. Siehe Abbildung (1)



Duschrinnen mit Geruchsverschlusshöhe 25 mm:

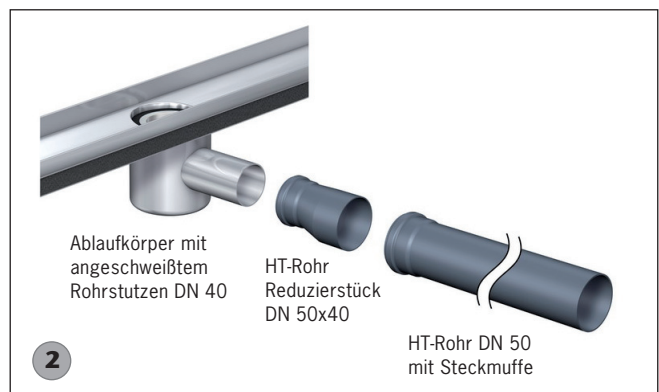
Der Anschluss an die Entwässerungsleitung kann auf zwei Arten erfolgen:

HT-Rohr DN 40:

Anschluss mit Muffe direkt auf den Edelstahl-Rohrstutzen. Siehe hierzu Abbildung (1).

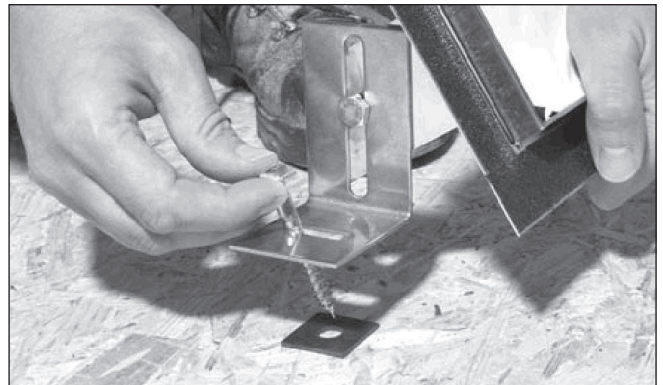
HT-Rohr DN 50:

Aufschieben des Reduzierstücks DN40/50 auf den Edelstahl-Rohrstutzen, anschließend Anschluss des Muffenrohrs DN 50 an das Reduzierstück. Siehe hierzu Abbildung (2).



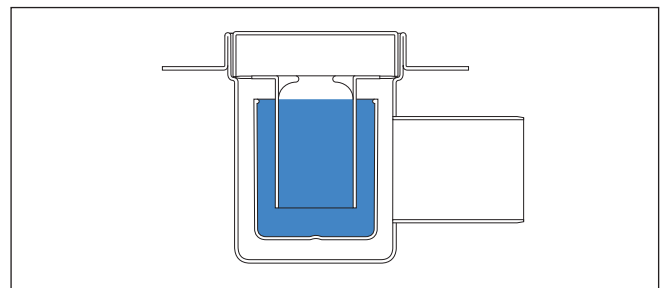
Einbau mit Schallentkopplung

Um mit der ACO ShowerDrain E-line einen ausreichenden Schallschutz nach DIN 4109 zu erreichen, ist bei der Installation darauf zu achten, dass der mitgelieferte Schallschutzgummi zwischen Montagewinkel und Rohdecke positioniert wird.



Verwendung des Geruchsverschluss

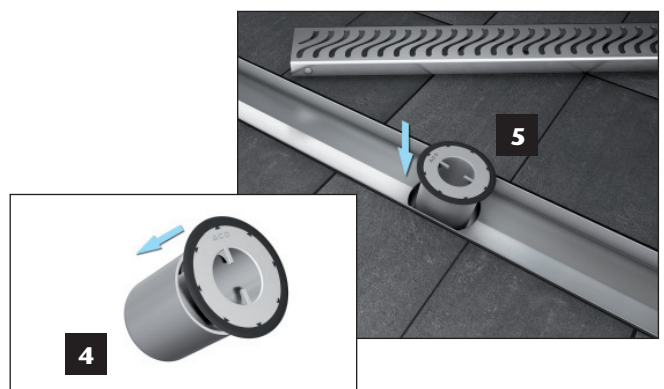
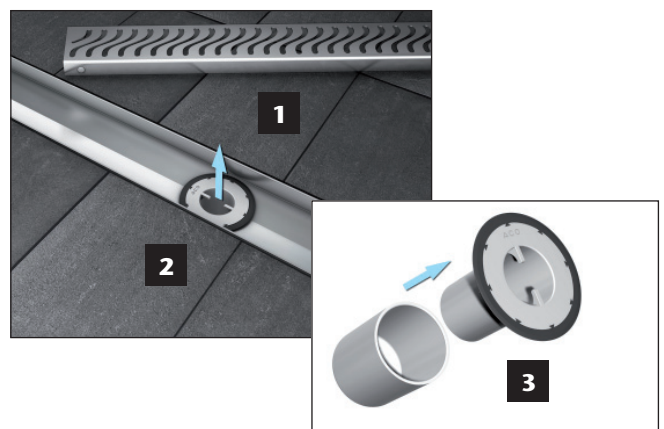
Alle ACO ShowerDrain E-line werden mit Geruchsverschlüssen mit Sperrwasser (je nach Ausführung entweder 25 oder 50 mm Sperrwasserhöhe) betrieben. Daher ist es nötig, dass die Dusche in regelmäßigen Abständen benutzt bzw. der Geruchsverschluss je nach Bedarf mit Wasser befüllt wird. Ansonsten droht ein Austrocknen des Geruchsverschlusses und eine Geruchsbelästigung wird wahrscheinlich.



Reinigung der Duschrinnenkomponenten

Bitte verwenden Sie zur Reinigung der ACO ShowerDrain ausschließlich neutrale Reiniger sowie weiche Tücher.

- (1) Den Rost der Rinne mit der Ausbeihilfe (im Lieferumfang enthalten) abnehmen
- (2) Der Geruchsverschluss lässt sich einfach aus dem Stutzen der Duschrinne ziehen
- (3) Zum Reinigen ist der Geruchsverschluss durch Auseinanderziehen in zwei Teile zu zerlegen
- (4) Nach dem Reinigen des Geruchsverschlusses diesen wieder zusammenstecken und die Dichtung mit Gleitmittel versehen (nicht im Lieferumfang enthalten)
- (5) Anschließend kann der Geruchsverschluss wieder in den Rinnenablauf eingesteckt werden



ACO Passavant GmbH

Im Gewerbpark 11c
36457 Stadtlengsfeld
Tel. 036965 819-0
Fax 036965 819-361

www.aco-haustechnik.de

Die ACO Gruppe. Auf eine starke Familie ist Verlass.

